

Professionelle Vermittler

Bei der Vermittlung von Arbeitskräften stehen den Bauernfamilien Vermittlungs-Organisationen wie z.B. Agroimpuls des SBV, aber auch kant. Bauernverbände wie Lobag im Kt. BE oder Prométere Kt. VD zur Seite. Für Praktikanten muss eine Bewilligung der kant. Fremdenpolizei und des Bundesamtes für Zuwanderung, Integration und Auswanderung IMES (T 031 325 95 11) eingeholt werden. Gesuche für viermonatige Praktikanten können nur durch Vermittlungs-Organisationen eingereicht werden. Wer einen Praktikanten will, findet meist auch einen, heisst es bei Agroimpuls. Es empfehle sich aber, zwei bis drei Monate im Voraus anzufragen. Beschränkungen gibt es punkto Anzahl der Praktikanten pro Betrieb: Ein Viertel des Personalbestandes darf nicht übertroffen werden.

Kurzaufenthalter aus EU-Staaten (ehemals Saisoniers) werden ebenfalls über einige kant. Bauernverbände vermittelt. Diese Angestellten, meist aus Portugal, können bis zu einem Jahr bleiben. Seit Juni 2004 gibt es keine Minimallohnvorschrift mehr.

Zu warnen ist vor Personen, vorwiegend aus Osteuropa, die anklopfen und Arbeit suchten und schon anderntags beginnen wollen. Schwarzarbeit ist illegal und kann teuer zu stehen kommen. Solche Fälle schaden zudem dem Ansehen der Landwirtschaft.

Überblick über Arbeitsvermittlungsstellen

Eine Reihe von Organisationen unterstützt Bauernfamilien bei der Suche nach zupackenden Händen, sei es für Arbeitsspitzen in den Sommermonaten, für ein Infrastrukturprojekt oder ein ökol. Engagement. Folgend eine Übersicht:

Agroimpuls

Einsatz	Dauer	Kosten	Kontakt/Infos
Ausländische Praktikanten aus Landwirtschaft, Gartenbau oder bäuerlicher Haushaltung	<ul style="list-style-type: none"> • 3 oder 4 Monate Praktikum; • 18-Monate-Programm • EU/EFTA frei 	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikantentlohnung + Sozialleistungen • Vermittlungsgebühren Agroimpuls • Kantonale Gebühren • Reisekosten 	Agroimpuls, Laurstr. 10, 5201 Brugg, T 056 462 51 44, info@agroim-puls.ch

Online-Stellenbörse für die Landwirtschaft, Stellensuche oder Inserate auf [www. agroimpuls.ch](http://www.agroimpuls.ch)

Zivildienst

Einsatz	Voraussetzung	Kosten	Kontakt/Infos
Infrastrukturprojekte, Ökomassnahmen, Forstarbeit	Einsatzbetrieb muss direktzahlungsbeitragsberechtig sein	Sold Fr. 5.- / Tag sowie Unterkunft und Kleidergeld für den Zivi; Abgabe an den Bund	Zuständiges Zivildienst-Regionalzentrum oder an Zivildienst Zentralstelle, Uttigenstr.19, 3600 Thun, T 033 228 19 99, www.zivildienst.ch

Landdienst

Einsatz	Dauer	Kosten	Kontakt/Infos
14 bis 25-jährige Jugendliche aus der Schweiz während der Schulferienzeit; 16 bis 25jährige Jugendliche aus Westeuropa ausserhalb der Ferienzeit.	2 Wochen bis 2 Monate	Kost und Logis sowie Sackgeld zwischen Fr. 12.- und 20.- / Tag je nach Altersstufe. Vermittlungsgebühr : Fr. 30.- für CH-Jugendliche, Fr. 40.- bis 70.-für Jugendliche aus Europa	Landdienst-Zentralstelle, Archstr. 2, Pf 2050, 8401 Winterthur, T 052 264 00 30 oder regionale Vermittlungsstelle admin@landdienst.ch, www.landdienst.ch .

Caritas Schweiz

Einsatz	Voraussetzung	Kosten	Kontakt/Infos
Zum Einsatz kommen Freiwillige über 18 Jahre für Sanierungs-, Bau- und Räumungsarbeiten, in Landwirtschaft und Haus- und Familienarbeit. Es sind auch Gruppeneinsätze möglich für Schulen, Vereine, Lehrlinge.	Betrieb muss in Bergzone 1 bis 4 oder im Jura sein.	Kost und Logis zu Lasten der Bauernfamilie. Bei Gruppeneinsätzen gehen Reise- und Verpflegungskosten zu Lasten der Gruppe.	Caritas Schweiz, Freiwilligen- oder Sozialeinsatz im Berggebiet und im Jura, Löwenstr. 3, 6002 Luzern, T 041 419 22 22, freiwilligeneinsatz@caritas.ch

Koordinationsstelle der KAB (SAB) / Gruppeneinsatz

Einsatz	Voraussetzung	Kosten	Kontakt/Infos
Lehrlingsgruppen, Schulklassen, Freiwilligengruppen zum ein- oder mehrwöchige Arbeitseinsätze für Bauern, Korporationen, Gemeinden, Verkehrsvereine oder gemeinnützige Institutionen. KAB hilft auch bei der Vermittlung von Einzelpersonen.	Projekt im Berggebiet wie Alpräumungen, Wegbau, leichte Waldarbeiten oder Bauaufgaben für Kleinkraftwerke, Wasserversorgungen, Wohnhaus- und Stallneubauten.	Bei Gruppeneinsätzen gehen Reise-, Unterkufts- und Verpflegungskosten i.d.R. zu Lasten der Gruppe. Bei Einzelsätzen Kost und Logis zu Lasten der Bauernfamilie.	KAB Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB), Toni Huber, Laurstr. 10, 5201 Brugg, T 056 450 33 20, toni.huber@sab.ch , www.sab.ch

Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz

Einsatz	Tätigkeiten	Kosten	Kontakt/Infos
Einwöchige Einsätze für Berggemeinden, Alpkorporationen usw. in der ganzen Schweiz. Teilnehmende: Schulklassen, Lehrlingsgruppen, Zivildienstleistende und Einzelpersonen.	Wälder und Naturschutzgebiete pflegen, Alpweiden räumen, Wege unterhalten, Unwetterschäden beheben, Moore regenerieren, Trockenmauern bauen.	Unterkunft zu Lasten der Gemeinde oder Korporation. Für die Verpflegung kommt die Gruppe auf.	Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz, Ortbühlweg 44, 3612 Steffisburg, T 033 438 10 24, info@umwelteinsatz.ch , www.umwelteinsatz.ch .

Alpstellenvermittlung

Einsatz	Tätigkeiten	Vermittlungskosten	Kontakt/Infos
Liste der SAB (von Februar bis Mai) mit Stellenbewerbern, Alpmeistern und Bauernfamilien. Kontakt direkt durch Anbieter und Bewerber.	Senne, Hirten, Zusennen und Gehilfen.	Fr. 30.- Inland-Versand, EUR 20.- EU-Versand. Einzahlen auf Konto PC 50-6480-3	SAB, Alpstellen, Seilerstr. 4, Postfach 7836, 3001 Bern. T 031 382 10 10 www.sab.ch
Internetstellenbörse www.zalp.ch	Alppersonal	Freiwillige Spende	www.zalp.ch , Vorderdorfstr. 4, 8753 Mollis, T 055 622 39 22
Hotline-Telefon von Juni bis Sept. für kurzfristige Arbeitskräfte auf Alpen	Äpler und Äplerinnen	Normale Handytarife	Alpofon, T 078 813 60 85, von Juni bis September